

Meinung

Briefe

Helvetia ohne Stacheldraht

Helvetia im Stacheldraht; BaZ 17. 8. 16

Es ist störend, wenn die schöne, über dem Rhein thronende Helvetia-Skulptur von Bettina Eichin von einer Partei für ihre Wahlzwecke missbraucht wird (was wäre wohl für ein Geschrei losgegangen, wenn sich eine bürgerliche Partei dies getraut hätte?). Wirklich befremdend ist aber die Nachricht, die dieser «Symbolakt» senden soll, nämlich dass man bei uns nicht «über die Grenzen hinaus denken» kann und darf. Wir alle leben zum Glück in einer liberalen Gesellschaft, in der das immer Tradition war. Und darauf sind wir auch stolz. Da braucht es keine linken Bolzenschneider, um das zu beweisen.

Heiner Vischer, Basel